

Ethik

Beitrag von „Condi“ vom 11. Februar 2013 19:40

Hallo,

wurde an eine Förderschule Lernen für 6Stunden abgeordnet und werde dort unter anderem Ethik in einer 6Klasse unterrichten. Soll mit dem Thema "Deutschland hat viele Gesichter" anfangen - habt ihr schöne Ideen dafür??? Suche z.B. Texte über Menschen mit Migrationshintergrund, die hier leben, hat jemand einen Tipp, wo ich solche im Internet finde.

Danke schon mal

Beitrag von „row-k“ vom 12. Februar 2013 15:04

Hallo, Condi!

Ich mache das ab und zu bei Fremdwörtern und habe es zuletzt mit dem Begriff "Moral" wie folgt gemacht und so ist mein Vorschlag: Ergründe zuallererst den Begriff "Ethik" im Dialog mit den Schülern. Das ist sehr spannend zu beobachten, wie sich die Begriffsbedeutung herauskristallisiert. Natürlich MUSST Du vorher genau die Gesprächsregeln festlegen und **während der gesamten Zeit peinlich genau einfordern**. Einige durchaus provokante Fragen kannst Du durchaus im Gespräch dazwischenwerfen, das bringt ab und zu "Schwung" in den Unterricht.

Du wirst staunen, wie die Schüler mitmachen und - das scheint bei Förderschülern gar nicht so sicher, ist es aber - wie genau sie die Bedeutung dann doch herausarbeiten.

Beitrag von „hodihu“ vom 12. Februar 2013 20:08

[Zitat von Condi](#)

wurde an eine Förderschule Lernen für 6Stunden abgeordnet und werde dort unter anderem Ethik in einer 6Klasse unterrichten. Soll mit dem Thema "Deutschland hat viele Gesichter" anfangen - habt ihr schöne Ideen dafür??? Suche z.B. Texte über Menschen mit Migrationshintergrund, die hier leben, hat jemand einen Tipp, wo ich solche im Internet finde.

Nein, aber eine andere Idee 

Gute Erfahrungen in Ethik an einer Förderschule habe ich mit einer Einheit zu Sterben und Tod gemacht. Super Aufhänger für wirklich gute Gespräche über Stunden hinweg war die Willi-wills-Wissen-Folge, bei der er einen Bestatter und eine Beerdigung besucht. Vielleicht gibt's die ja zufällig in eurem Medienzentrum?! Link zur Sendung:

<http://programm.ard.de/themenwoche-20...0448623&first=1>

Grüße

Holger

Beitrag von „tina40“ vom 12. Februar 2013 20:48

Haben die Schüler der Klasse/der Schule denn selber Migrationshintergrund? Wenn das der Fall ist, kannst du z.B. eine Karte machen und die Herkunftsländer der Schüler kennzeichnen. Evtl. mit einer anderen Farbe noch die Herkunft der Eltern o.ä. .

Dann kannst du in Gruppen ordnen, warum die Menschen hier sind - ehemalige Gastarbeiter, Aussiedler, Asylanten etc.

Beitrag von „Condi“ vom 13. Februar 2013 18:30

Vielen Dank für die Tipps!!! Werde davon einiges umsetzen.

Beitrag von „FrauLancaster“ vom 19. Februar 2013 17:40

Ich finde zum Beispiel Buddhismus sehr interessant, wobei man auch auf die Unterdrückung etc Tibets eingehen könnte, den Dalai-Lama und seine Bedeutung für Menschen außerhalb des Buddhismus (ich kenne viele die ihn bewundern oder doch zumindest für einen sehr weisen Mann halten). Zudem gibt es noch einige Filme, die sich auf dieses Thema beziehen. Zum Beispiel "Seven Years in Tibet" ist ja recht bekannt...